

FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT

Fraktionsvorsitzende: Sigrid Eck
Sigrid Eck, Dr. Christoph Braun, Ruth Gehling,
Prof. Wolf-Dieter Gross, Martha Hipp, Georg Jakob,
Dr. Svenja Jarchow, Sabine Krieger, Dr. Gerhard Pischel,
Sabine Thiele, Florina Vilgertshofer, Richard Weiss

Internet: www.gruene-maxvorstadt.de



München, den 26.09.2023

Einsatz des Stadtklimamodells „PALM-4U“

Hintergrund

Durch den Klimawandel kommt es immer häufiger zu Extremwetterereignissen. Langanhaltende Hitzeperioden, Unwetter und Starkregen werden auch für die Landeshauptstadt und insbesondere die Maxvorstadt als einer der am dichtesten besiedelten Bezirke Münchens eine zunehmende Belastung.

Das Fraunhofer Instituts für Bauphysik hat zur Ermittlung von Auswirkungen des Klimawandels das Stadtklimamodell „PALM-4U“ entwickelt. Es ermöglicht Mitarbeitenden von Kommunen sowie Stadtplanerinnen und Stadtplanern, die Auswirkungen geplanter baulicher Maßnahmen auf das urbane Klima zu simulieren. Damit lassen sich die Folgen extremer Wetterlagen im Vorhinein besser einschätzen, die Lebensqualität in der Stadt verbessern und die Gesundheit älterer oder kranker Menschen schützen. So lässt sich beispielsweise simulieren, ob die Begrünung einer Fassade oder das Pflanzen von Bäumen den thermischen Komfort der Bewohnerinnen und Bewohner verbessert. Die Stadtklimasimulation ermöglicht es auch, Schwerpunkte der Hitzebelastung zu identifizieren und vor der Umsetzung baulicher Maßnahmen wie der Platzierung von Grünanlagen oder Entsiegelung von Flächen deren klimatische Folgen für das jeweilige Umfeld zu berechnen (vgl. auch <https://www.fraunhofer.de/de/presse/presseinformationen/2023/august-2023/simulationsmodell-gegen-den-klimakollaps.html?xtor%3DCS1-1=%5BFraunhofer-Institut:%20Zunehmende%20Extremwetterereignisse%20infolge%20des%20Klimawandels%20bei%20Stadtplanung%20stärker%20berücksichtigen%5D>)

Antrag:

Vor diesem Hintergrund bittet der BA3 die Landeshauptstadt München um Beantwortung, ob „PALM-4U“ der Landeshauptstadt bekannt ist und, falls ja, der Einsatz für die Landeshauptstadt München bereits geprüft wurde.

Falls dieses Tool der Landeshauptstadt unbekannt ist, bittet der BA3 um Prüfung, ob dieses Tool auch für die Landeshauptstadt im Allgemeinen und für die Maxvorstadt im Besonderen in Betracht kommt und falls nein, um Angabe der Gründe.

Falls eine Prüfung des Einsatzes zu einem grundsätzlich positiven Votum der Landeshauptstadt bereits geführt haben oder führen sollte, bittet der BA3 um Prüfung, die Maxvorstadt als Pilotprojekt auszuwählen und in Rücksprache mit dem BA3 geeignete Flächen für die Modellierung zu identifizieren, um die Auswirkungen des Klimawandels durch bauliche Resilienzmaßnahmen für die Maxvorstadt zu verringern. Auch hier bitten wir um Angabe der Gründe, die gegen den Einsatz des Tools in der Maxvorstadt sprechen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Svenja Jarchow
Sigrid Eck
Florina Vilgertshofer
Christoph Braun